

Gemeinderat in Kürze

Sitzung am 18. Juni 2013 im „ehem. Rathaus“ in Sauldorf-Wasser

Frau Rentsch vom Ingenieurbüro Sieber erläuterte eingehend die Entwurfsplanung für das geplante Baugebiet „Riedöschle IV“. Die Baugrunduntersuchungen ergaben, dass im gesamten Gebiet überwiegend Lehm- und Tonschichten vorhanden sind. Dies bedeutet, dass eine Versickerung des anfallenden Regenwassers nur sehr eingeschränkt möglich sein wird und somit die Entwässerung im sogenannten Trennsystem erfolgen muss. Das Oberflächenwasser wird der Ablach zugeführt. Das Gebiet wird über 2 Zufahrten an die bestehenden Baugebiete angeschlossen. Ein Durchgangsverkehr soll nicht stattfinden, so dass zur Kirchstraße lediglich eine Fuß- und Radweganbindung vorgesehen ist. Der Südhang bietet Platz für ca. 15 Bauplätze, die je nach Lage mit verschiedenen Haustypen bebaut werden können. Vornehmlich werden Einfamilienhäuser mit den unterschiedlichsten Dachformen zugelassen; nur auf 2 Plätzen in der Mitte des Gebietes können auch Doppelhäuser errichtet werden.

Die Entwurfsplanung wurde einhellig vom Gremium begrüßt und geht nun in die weitere Anhörung mit Festlegung der Ausgleichsmaßnahmen.

Die Kommunalen Landesverbände und die Vertreter der Kirchen haben für die Kindergartenjahre 2013/14 und 2014/15 eine Anpassung der Elternbeiträge empfohlen. Die Anpassungen orientieren sich an den aktuellen Tarifierhöhungen und bewirken damit keine grundsätzliche Erhöhung des Kostendeckungsgrades. Nachdem auch das Kindergartenkuratorium sich den Empfehlungen angeschlossen hat, stimmte auch der Gemeinderat den vorgeschlagenen Elternbeiträgen zu.

Nachdem im Kindergarten die Betreuungsangebote ausgebaut werden und bereits Anbindungen an die Grundschule bestehen, wurden sowohl von der Schulleiterin, Frau Schmon als auch von der Leiterin des Kindergartens, Frau Müller die bereits heute bestehenden Kooperationsformen zwischen Kindergarten und Schule aufgezeigt. Die Verbindungen und der Austausch zwischen den beiden Einrichtungen gewährleistet, dass den Kindergartenkindern im Vorschulalter der Übergang zur Schule erleichtert wird.

Die Gemeinde muss bereits jetzt für den nächsten Winter Vorsorge treffen. Nachdem künftig die Streusalzversorgung durch die Straßenmeisterei Meßkirch nicht mehr möglich ist, wird die Gemeinde auf dem Grundstück des Recyclinghofes in Sauldorf ein eigenes Silo aufstellen.

Die Fundamentarbeiten wurden zum Angebotspreis von 7.784,73 € an die Fa. Häuptle aus Sauldorf-Rast vergeben.

Der vorgeschlagenen Bildung der Haushaltsreste zur Jahresrechnung 2012 hat der Gemeinderat zugestimmt.

Im Zuge der Erneuerung des EDV-Netzwerks in der Gemeindeverwaltung wurde auch ein Austausch der in die Jahre gekommenen Telefonanlage als notwendig angesehen, nachdem in letzter Zeit immer wieder Ausfälle zu verzeichnen waren. Der Austausch der Telefonanlage einschließlich aller Nebenstellen verursacht Kosten in Höhe von 4.888 € und muss im Haushalt veranschlagt werden.

Zu den Baugesuchen von

- Dem Zaunteam Sigmaringen-Meßkirch, Sauldorf-Krumbach zur Erweiterung und Montage der Außenreklame auf Flst. Nr: 226/9, Gemarkung Krumbach
- Jens und Dagmar Gerlacher, Schorndorf für den Neubau eines Bürogebäudes mit Wohnung auf Flst. Nr. 183/3, Gemarkung Krumbach
- Hans-Georg Löler, Sauldorf-Boll zum Einbau von Gauben im bestehenden Garagen-Dachgeschoss auf Flst.Nr. 20, Gemarkung Boll
- Michael Gabele, Sauldorf für den Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, 1 PkwStellplatz auf Flst.Nr. 1098/1, Gemarkung Sauldorf
- Ernst Walk, Sauldorf zur Planänderung „Anbau einer Lagerhalle für Fliesen und Baustoffe“ auf Flst.Nr. 1159 und 1160, Gemarkung Sauldorf einschl. der Anträge auf wasserrechtl. Erlaubnis und Befreiung von den bauordnungs-/bauplanungsrechtlichen Vorschriften bezüglich der Dachform, der Dachneigung und der Baugrenzenüberbauung

hat der Gemeinderat sein Einvernehmen bzw. seine Zustimmung erteilt.